

29. Mai 2002

## Nickel im Monatsvergleich schwächer

Nachdem der Nickelkurs die psychologische Marke von 7.000,00 USD/mt nach unten nachhaltig durchbrochen hatte, kam es in der Folge zu einer weiteren Talfahrt der Notierungen bis auf ein Niveau von 6.500,00 USD/mt. Kurzzeitig handelte Nickel sogar bei Kursen um 6.400,00 USD/mt. Dieser doch deutliche Kursverfall lässt sich insbesondere auf den vorhergehenden steilen und rasanten Anstieg des Nickels zurückführen, der zur Vorsicht mahnte, denn die Nickelchart war noch nicht hinreichend gefestigt, um Korrekturen an der Unterseite rechtzeitig, d.h. nach lediglich geringem Kursverfall, wieder aufzufangen und auf die alte Trendlinie zurückzukehren. So wurde dann der Kursrutsch vor allem auch durch Verkäufe spekulativer Marktteilnehmer ausgelöst, die jedoch durch ein relativ hohes Kaufinteresse der physischen Marktteilnehmer auf niedrigerem Kursniveau zumindest teilweise kompensiert wurden. Hätte es dieses gegenläufige Interesse nicht gegeben, würde man sich wohl auf einem noch tieferen Niveau als dem Heutigen befinden. Inzwischen bewegen sich die Notierungen wieder Richtung Norden, wobei Nickel derzeit zwischen 6.600,00 USD/mt und 6.800,00 USD/mt handelt. Aufgrund der allgemein etwas unsicheren Konjunkturaussichten und den bereits relativ großen Käufen der physischen Marktteilnehmer, stellt sich die Frage, ob noch vor den Sommerferien weitere Impulse für den Markt zu erwarten sind, oder ob abermals in eine Seitwärtsbewegung in einem Band zwischen 6.500,00 USD/mt und 7.000,00 USD/mt für die nächsten Wochen eingeschwenkt wird. Überraschungen sind jedoch weiter möglich: So führte die Bekanntgabe von Produktionskürzungen für Kupfer durch BHP/Billiton am 28. Mai 2002 zunächst zu einer deutlichen Befestigung der LME-Kupfer-Notierung, die im Rahmen des Metallkomplexes dann auch Nickel und Aluminium zu Kurssteigerungen verhalf. Auffällig ist momentan auch die regelmäßige Zunahme der LME-Nickel-Lagerbestände. Bei den Einlieferungen handelt es sich im wesentlichen um ungeschnittene Ni-Kathoden. Es wird daher darüber spekuliert, was der Auslöser für die in diesem Ausmaß bei Nickel lange nicht mehr gemeldeten Bestandszunahmen ist. Eine Möglichkeit wird darin gesehen, dass der russische Produzent Norilsk noch einmal eine größere Menge Nickel nach Westeuropa gebracht hat, bevor er seine Verladeanlagen in Dudinka – wegen der bevorstehenden Überflutung durch die Eisschmelze – vorübergehend für einige Wochen schließen muss. Weiter wird vermutet, dass es sich bei den Einlieferungen um Nickel handeln könnte, welches Norilsk im Zusammenhang mit der großen Finanzierung eines Bankenkonsortiums als Sicherheit übertragen hatte. Bei der als Kreditsicherheit abgetretenen Menge soll es sich insgesamt um 30.000 mt Nickel handeln.

## LME (London Metal Exchange)



### LME Official Close (3 Monate)

29. Mai 2002			
	Nickel (Ni)	Kupfer (Cu)	Aluminium (Al)
Official Close 3 Mon.	6.795,00USD /mt	1.655,00 USD /mt	1.387,50 USD /mt

### LME Bestände in mt

	2. Mai 2002	29. Mai 2002	Delta in mt	Delta in %
Nickel (Ni)	20.844	26.070	+ 5.226	+ 25,07
Kupfer (Cu)	973.100	953.150	- 19.950	+ 2,05
Aluminium (Al)	1.115.550	1.138.950	+ 23.400	+ 2,10